

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

259 (22.9.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Zweites Blatt. Sonntag den 22. September

1878.

Einladung

zur Jahresfeier der Evangelischen Diakonissenanstalt hier und zu der damit verbundenen Einsegnung mehrerer Schwestern auf **Mittwoch den 25. September**, Nachmittags halb 2 Uhr, in der großen Stadtkirche dahier.

2.1.

Fabrikversteigerung.

Montag den 23. d. M.,

Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr,

versteigere ich theils wegen Wegzug gegen Baarzahlung **Spitalstraße 49** im Hinterhaus: 3 Schifftonieres, 3 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 2 Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, Dienstoffbetten, 2 einthürige Kleiderkästen, alle Sorten Tische, ovale und eckige, Federbetten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Kanapees, 1 Causeuse mit 6 Stühlen in Nips, 1 Schlafdivan, Waschkommode, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Bilder und allerlei Hausrath, wozu einladet

Adolf Müller, Auktionator.

NB. Alles wird zum letzten Gebot zugeschlagen.

Avis für Jedermann!

Am **Mittwoch den 23. d. M.** versteigere ich im „**Gasthaus zur Goldenen Waage**“, **Zähringerstraße 73**, wegen Aufgabe eines größeren Geschäftes gegen Baarzahlung: **400 Gros verschiedene Steinnußknöpfe**, sowie eine große **Parthie Posamentier-Waaren, Blumen**, ferner **Stöcke, Geldtaschen** für Herren zum Anhängen, **Cigarren**, ein **altes Klavier** für Anfänger oder Kinder, **Federbetten**, einige **Wostfätschen** u. s. w., wozu mit dem Bemerkten einladet, daß zum **höchsten Gebot** zugeschlagen wird,

L. Ch. Haffner, Geschäftsagent und Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch rechtzeitig bei mir angemeldet werden (**Adlerstraße 13**).

3.1

Holzversteigerung.

2.1. **Samstag den 28. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden folgende Holzvorräthe versteigert:

- 1) 28 Ster Linden-, Eichen-, Weiden- und Akazienholz,
 - 2) 17 Stück Baumstämme, Linden, Eichen und Akazien,
 - 3) circa 100 Stück Wellen.
- Zusammenkunft im Materialhof des städtischen Wasser- und Straßenbauamts hinter dem Bierordtsbad.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Aufkündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 23. September d. J.**, Vormittags 11 Uhr, in der **Rüppurrer Landstraße Nr. 66, 68 (Garten)** nachstehendes, zur **Santmasse des Gärtners Nik. Götz** dahier gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

verschiedene Gartengewächse und einige **Be-
arbeitungswerkzeuge.**

Karlsruhe, den 21. September 1878.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungs-Anträge.

*2.1. **Waldfstraße 26** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten Näheres daselbst im Laden.

* **Durlacherthorstraße 38**, nahe der **Waldfhornstraße**, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Auch kann ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame sogleich vermietet werden.

* **Durlacherthorstraße 52** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Luisenstraße 12** ist eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Luisenstraße 23** ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Querststraße 14** ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Querststraße 16** sind auf den 23. Oktober zwei Zimmer, Küche und Holzstall zu vermieten.

* **Rüppurrerstraße 26** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Spitalstraße 30** sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten.

* **Spitalstraße 43** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein einzelnes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Waldfhornstraße 10** ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Waldfstraße 15** ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Waldfstraße 51**, nahe am **Ludwigsplatz**, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

*2.1. **Werderstraße 32** ist der 3. Stock, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 12** parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Einen Laden mit Comptoir nebst einem größeren Zimmer, Küche, Magazin in **prima Ge-**

schäftslage hiesiger Stadt hat aus Auftrag zu vermieten

W. Gutekunst, Central-Bureau,
Friedrichsplatz 8.

Auf Wunsch können noch mehrere Zimmer als Wohnung dazu gegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten: **Sophienstraße 8.**

* Eine freundliche Wohnung mit einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller nebst Speicherantheil ist bis 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten: **Luisenstraße 50, parterre.**

* Im Eckhause der **Garten- und verlängerten Hirschstraße** ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Kammern und sonst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 37** im 1. Stock.

* In der **Marienstraße** ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller im Hinterhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerlandstraße 10**. Ebenfalls werden 1 oder 2 Frauenpersonen als Mitbewohnerinnen gesucht.

* Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer zu vermieten: **Werderstraße 36** am **Marktplatz.**

* Ein schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Garten und an der Waschküche, ist auf kommandes Ziel zu vermieten. Näheres **Spitalstraße 41** parterre.

* Eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör ist sogleich oder auf 23. Oktober an erwachsene Personen zu vermieten. Zu erfragen **Waldfhornstraße 37, parterre.** Ebenfalls sind neue Kanapees zu 40 M., Sessel zu 2 M. 80 Pf., tannene Kästen zu 12 M. zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* **Spitalplatz 32**, eine Treppe hoch, sind sogleich zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.1. **Adlerstraße 9** ist sogleich oder bis 1. Oktober ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: **große Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße.**

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 100.**

* Zwei gut möblirte Zimmer (Schlaf- u. Wohnzimmer), beide vornheraus, sind sogleich oder auf 1. Oktober an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres **Lammstraße 9** im Laden.

* **Kronenstraße 8**, nächst dem **Schloßplatz**, sind ein oder zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Schützenstraße 25** sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Es ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Waldfstr. 17** im 2. Stock.

* **Spitalstraße 30** ist ein gut möblirtes, großes Eckzimmer im 2. Stock an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des **Tagblattes.**

3.1. **Waldfstraße 33** ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit ganzer Pension zu vermieten.

* Kronenstraße 6 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer an eine solide Person oder an zwei junge Eheleute sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Zwei schöne Parterrezimmer sind sofort einzeln zu vermieten. Preis 15 M. Zu erfragen Marienstraße 18 parterre.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 22, durch den Hof rechts.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Schwabenstraße 5 im Laden.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. Oktober an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im dritten Stock.

* Langestraße 195 ist im 3. Stock ein besseres, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 21, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein Balkon- nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten.

* Karlsstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein großes, unmöbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Bähringerstraße 15, 2 Treppen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, der Dragonerkaserne und Gottesau, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer, seiner Lage wegen für Einjährig-Freiwillige sich eignend, auf 1. Oktober zu vermieten. Dasselbe wird auch an zwei Herren abgegeben.

* Waldstraße 26 ist im 2. Stock ein gutes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist auch ein geringeres Zimmer abzugeben.

* Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43.

* 31. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 117.

* Drei unmöblierte Zimmer, 2 größere und 1 kleineres, auf die Straße gehend, sind auf den 23. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Hinkel 11 im 2. Stock.

* Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten; dasselbe wäre auch für Einjährig-Freiwillige sehr geeignet. Näheres bei Herrn Ludwig Dehl, Langestraße 116 im Handschuhladen, oder Waldstraße 63 im 3. Stock.

* Ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen ist einfach möbliert oder auch unmöbliert bis 1. Oktober zu vermieten: Erbprinzenstraße 30 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie sucht sogleich oder auf den 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 73.

Zimmer-Gesuche.

* 21. Von einem Herrn werden, womöglich in freier Lage, 2 möblierte oder unmöblierte Zimmer mit Bedienung gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre W. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Eine Dame (Lehrerin) sucht auf sofort oder zum 1. Oktober ein großes, möbliertes Zimmer in der Nähe der Leichenschule. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort oder auf's Ziel eine Stelle: Schwabenstr. 23.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 41, Morgens von 8—1 Uhr.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen kann, wird von einer kleinen Beamtenfamilie auf's Ziel gesucht. Näheres Werderstraße 12 parterre.

Ein fleißiges Mädchen wird in eine einfache Haushaltung gesucht: Langestraße 161, Eingang Mitterstraße (Conditor).

* Zu einer kleinen Familie in Bretten wird ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht: Mademiestraße 26 im 2. Stock.

* Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat: Waldstraße 37 parterre.

* Ein einfaches, tüchtiges Mädchen wird zur Verrichtung aller häuslichen Arbeiten auf's Ziel gesucht: Langestraße 102, rechts.

* Ein braves, junges Mädchen von 15 bis 17 Jahren, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle entweder sogleich oder auf's Ziel: Friedrichsplatz 13, Hofbau, 4. Stock rechts.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird gesucht: Marienstraße 11.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle: Bähringerstraße 32, 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 10, im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann, auch Hausarbeiten versteht, findet eine Stelle: Langestraße 45. Zu erfragen Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich oder auf's Ziel bei einer kleineren Familie eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 16 im Vorderhaus im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie angenehme Stelle. Näheres Sophienstraße 27 im Laden.

* Eine gute Köchin und ein Spülmädchen werden auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Spitalstraße 30.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Adlerstraße 13, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen von 11 bis 4 Uhr Kronenstraße 47 im 2. Stock.

Ein Mädchen von 17 Jahren aus besserer Familie vom Lande, welches noch nie gedient hat, nähen, bügeln und etwas häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer bessern Familie als Zimmermädchen eine Stelle, sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße 26 im Hinterhaus parterre.

* Ein junges, braves Mädchen aus München, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 18 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei anständige, fleißige Mädchen vom Lande, welche bürgerlich kochen können und willig alle häuslichen Arbeiten verrichten, suchen auf's kommende Ziel Stellen. Zu erfragen Mademiestr. 15 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 56 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle: Marienstraße 40 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer guten Familie eine Stelle. Näheres Steinstraße 13, 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches hier das Kochen erlernt hat, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Langestraße 75.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches einer bessern Küche und Haushaltung selbstständig vorsehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Adressen unter O. H. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solides Mädchen, welches 4 1/2 Jahre in einer Stelle war und in allen häuslichen Arbeiten eingewöhnt ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 34, 3. Stock.

Ein Mädchen mit guten Empfehlungen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres Bahnhofstraße 28 bei Fr. Heinrich.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's jüdische Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sowie sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 124 im Hinterhaus im 2. Stock, Nachmittags von 2—6 Uhr.

* Ein Mädchen von auswärts, welches gut nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen und Frisuren versteht, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

Ein einfaches, solides und fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und etwas kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

* Ein im Servieren gewandtes Mädchen sucht sogleich oder auf's Ziel in einem feineren Café eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 34, 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 132.

* Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen aus einer bessern Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie ohne Kinder oder mit schon erwachsenen Kindern eine gute Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 28, 2. Stock.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut kochen kann und in allen andern häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Gute Behandlung wird eher verlangt als großer Lohn. Weiteres zu erfragen Bahnhofstraße 42 im 3. Stock.

600 Mark,

welche durch Cession auf einen Pfanbeintrag übertragen würden, werden zu höherem Preis auf ein diesiges, besitzgelegenes Haus, das vielfache Versicherung bietet, auf sofort oder bis 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Reflectirende wollen ihre Adresse postlagernd unter P. F. abgeben. *21.

Blechner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter findet sogleich Arbeit: Waldstraße 62.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Bursche findet sofort eine dauernde Stelle. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.

Stellen-Anträge.

* Ein gewandter Kutscher mit guten Zeugnissen wird auf den 15. Oktober oder sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 102.

Ein tüchtiges Spülmädchen wird auf's Ziel gesucht; ebenso wird ein tüchtiger Restaurations-Chef auf 1. Oktober gesucht.

C. Weg, Café Lannhäuser, Langestraße 146.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche, anständige Frau wird Morgens einige Stunden zur Arbeit sowohl als auch zur Hilfe bei vollständiger Toilette einer gelähmten Dame gesucht: Sophienstraße 53.

Stellen-Gesuche.

31. Ein in Hand- und häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Mädchen, welches mit guten Attesten aus feineren Häusern versehen ist, sucht als Jungfer, Hausjungfer oder Bonne Stelle, am liebsten nach auswärts. Näheres Kronenstraße 60 im Laden.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht auf's Ziel eine Stelle, sowie mehrere gewandte Kellerinnen suchen für sogleich Stellen durch Frau Schuler, Durlacherthorstraße 85.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Es wird stets Arbeit auf der Maschine per Meter 2 Pf. in und außer dem Hause angenommen und wird billig und prompt besorgt; auch werden Reparaturen an Herrenkleidern besorgt. Näheres Herrenstraße 22 im Seitengebäude parterre.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen sehr gut geübt ist, sowie im Ausbessern der Wäsche bittet noch für einige Tage in der Woche in und außer dem Hause um Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 54 im Hinterhaus ebener Erde.

* Eine geliebte Bäglerin, welche in einem Geschäft selbstständig war, wünscht ein solches wieder zu übernehmen; auch würde sie noch einige Kunden außer dem Hause annehmen. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde am 14. September in der Langenstraße eine Damenphotographie. Da dieselbe ein werthvolles Andenken (ohne Werth für den Finder), so wird dringend um Rückgabe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes gebeten.

Verloren wurde

eine silberne Cylinderuhr, 18 Linien groß, auf 8 Steinen laufend, Nr. 1289. Abzugeben gegen Belohnung bei Uhrmacher Dollmätzsch, Langenstraße 73.

* Vorher Sonntag ließ ein Dienstmädchen in der katholischen Kirche einen seidenen Sonnenschirm stehen. Um Rückgabe wird gebeten: Wilhelmstr. 44 im 2. Stod.

Gute Belohnung

sichern wir Demjenigen zu, welcher Auskunft über den Verbleib des aus unserer Einfahrt entwendeten, zweiräderigen Handkarrens geben kann. W. Lautermilch & Sohn.

Zu verkaufen

ist ein bereits noch neuer vierräderiger Britischen-Wagen, welcher sich für größere Geschäftsleute, Glaser, Schreiner oder auch für Dienstleute zum Möbeltransportieren eignet. Zu erfragen Adlerstraße 40 im Hinterhaus bei Dienstmann Schulz.

Verkaufsangeigen.

*21. Durlacherthorstraße 97 sind im Auftrage zu verkaufen: 2 neue feinere Mainzer Bettlatten mit Koff, Matraße und Polster, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Waschkommode, 1 gebrauchter zweiräderiger Kasten, 6 Strohh- und 3 Barockstühle.

* Eine Pflanzgarnitur, 1 Causeuse, 6 Stühle, 1 Ripsgarnitur, 1 Causeuse, 6 Stühle (Damast überpolstert), 1 Causeuse, 3 Halbfauteuils, alles äußerst billig, sind zu verkaufen: Zähringerstr. 62.

* Ein Sopha mit 2 Halbfauteuils, überpolstert mit grünem Ripsbezug, Franssen und Quasten, wird billig abgegeben bei Tapezier Kirchenlohr, 26 Langenstraße 26.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 sehr guter eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 zweiräderiger Kasten, 1 ovaler und 1 Kulettisch, sowie ein schwarzer Pudelhund: Sophienstraße 8.

Kaufgesuche.

Ein Hundestall für einen größeren Hund wird zu kaufen gesucht. Adressen gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden gut erhaltene Wein- oder Bierfässchen, 30 bis 40 Liter haltend. Näheres Waldstraße 34, Hinterhaus, 1. Stod.

Tanz-Unterricht.

Wein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,

Hofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 45.

Französische Sprache.

Vorbereitungs-Cursus in der französischen Sprache für die unteren Klassen des Gymnasiums. Anmeldung bei

2.1. A. Laffon, Karlsstraße 21 a.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein Gymnasiast (Sextaner) sucht zwei Teilnehmer zur Erlernung der französischen Sprache. 2.1. A. Laffon.

Für Maschinenbauer.

* 1. Oktober neue schnellfördernde Unterrichts-Kurse in kleinem Kreise, nützlich schon für die nächste Bauges. Beteiligte am besten im geschäftstilleren Winter. Sorgfältige Nachhilfe und vollständige prakt. und theoret. Ausbildung für beliebige Spezialität u. jeden Grad, wie für verwandte Handwerke.

D. von Quisow, Ingenieur, Luisenstraße 25.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung und mein Kleider-, Cigarren- und Kurzwaaren-Geschäft von der Schützenstraße nach der Langenstraße 40 verlegt habe.

J. Schwarzstein, Langenstraße 40.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an warm, empfiehlt Ludwig Böß, Conditior, am kathol. Kirchenplatz

Frischgeschossene Hasen u. Feldhühner, französische Poularden, frische Soles etc.

billigt bei Haas, Wildprethandlung, Hebelstraße 1.

Fußboden-Glanzack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf., zu haben bei Leopold Burckhardt, Maler, Wilhelmstraße 28.

Slips und Cravatten

in großer Auswahl äußerst billig

empfehlen Joseph Halle, Langenstraße 96.

Arbeitshemden u. Blusen

von 2 M. 20 Pf., 2 M. 40 und 2 M. 80 Pf. an in sehr gutem Stoff und Schnitt empfehlen Geschw. Oppenheimer, Langenstraße 60.

Böpfe,

gut gearbeitete, in allen Haarfarben, sind in großer Auswahl wieder vorrätzig zu 3, 4 und 5 M., sowie Stecklöden für 60 Pf. per Stück.

NB. Fertige Chignons für 3 M. 50 Pf., Hängelöden 1 M. 50 Pf. per Stück bei *3.1. J. Koch, Friseur, Langenstraße 117.

Empfehlung.

3.1. Ich empfehle mich im Anfertigen aller Arten Uniformen und erlaube mir, die Herren Einjährig-Freiwilligen darauf aufmerksam zu machen. Indem ich prompte und billige Bedienung zusichere, zeichne

hochachtungsvoll Theodor Holzschube, vieljähriger Regimentschneider, kleine Herrenstraße 15.

Alle Arten Polstermöbels, Bettroste, Matrasen etc., sowie das Umarbeiten derselben wird gut und billig gefertigt bei *2.1. W. Kirchenlohr, Tapezier, Langenstraße 26.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Transportieren von Möbeln in der Stadt sowie zur Bahn und sichert pünktliche Bedienung und billige Preise zu. Georg Kube, Waldstraße 49.

Nähmaschinen,



nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.

Billigste Preise. Günstigste Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billig besorgt.

Nadeln, Faden, Seide, Oele, Maschinenteile etc.

Schablouen zum Wäschezeichnen und für Geschäftleute.

A. Mappes, Langenstraße 132, Karlsruhe.

2.2. Leicht schottische Abfallrohre empfiehlt L. J. Ettliger, Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Das Möbeltransport-Geschäft

von Nikolaus Reidig

empfehlen sich zu Umzügen sowohl im In- als nach dem Auslande und in der Stadt und liefert neben pünktlicher Besorgung der erhaltenen Aufträge Garantie für jede Beschädigung.

Bestellungen werden entgegen genommen bei N. Reidig, Leopoldstraße 19, und bei Herrn Kaufmann Pfeiffer, Kreuzstraße 10.

Achtungsvoll N. Reidig, Möbeltransporteur.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen, sowie auch im Ausputzen und Reinigen und neue Pumpwerke aufzustellen nebst ein Jahr Garantieleistung. B. Pfan, Brunnenmacher, Kreuzstraße 22, parterre.

Veilchensträußchen

täglich frisch bei Ch. Wilser, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Harlemer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus, in vorzüglicher Qualität zu möglichst billigen Preisen bei Ch. Wilser, 3.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige

* Am Montag werden wieder geröstete, italienische Kastanien verkauft, wozu höflichst einladet L. Bolodrin, Kastanienröster, Marktplatz.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut-Einschneiden und sichert reelle Bedienung zu. Frau Gökkel, Zähringerstr. 27.

Café Tannhäuser.

Anstich feinen Export-Lager-Biers (Extra-Gebräu)

empfehlen C. Betz.

*2.1. Prinzliches Export-Lagerbier, gebranntes Kaffee von M. 1.36 an, Tafelobst, Milch, Rahm, frische Butter zu M. 1.10, frische Eier empfiehlt Ph. Gaab, Herrenstraße 32.

* Einen ausgezeichneten Stoff Clever'schen Lagerbiers empfiehlt J. Weber, zur Stadt Lahr.

Zum eisernen Kreuz.

* Heute früh 10 Uhr Zwiebelkuchen empfiehlt J. Vogel, Schwannstraße 6. Auch ist fortwährend gutes Sauerkraut, das Pfund zu 18 Pf., zu haben.

Neues Sauerkraut,
selbst eingemacht, per Pfund 18 Pf., und fortwährend gefalzenes Schweinefleisch empfiehlt bestens
F. Förderer, Bähringestr. 27.

Gasthaus zum wilden Mann.
empfehlen heute Früh Schweinerippchen und neues Sauerkraut.
Hermann Secht, Langestraße 45

O Freund! geb' ein in jene Halle,
Die man die Ludwigsburger heißt,
Du findest dort in jedem Falle
Ein Bier, das sich nur selber preist! —
Sei's hell, sei's dunkel, doppelt gebraut,
Vom Faß, in Flaschen abgefüllt,
Kannst's trinken bis der Morgen graut,
Denn Kopfweh niemals Dich befällt. —
Ein Biertrinker.
(Für Mehrere.)

Mühlburg.
Heute Sonntag empfehle ich Hasen-, Feldhühner-, Wildenten-, Hahnen- und sonst verschiedene Braten, Sauerkraut, Rothkraut, Kartoffelbrod nebst feinem Lagerbier (Bernstein).
Cyclop.

Beiertheim.
Gasthaus zum goldenen Hirsch empfiehlt heute frisch gebackene Fische, hausgemachte Würste, neues Sauerkraut, Hasenbraten, Geflügel, nebst reinen Weinen und einen feinen Stoff Bier.
Max Ehinger.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Beil'n, Veipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Dankagung.
Von einem Ungenannten wurden dem Unterzeichneten 6 Mark zur Vertheilung am 22. d. M. an arme Kranke übersendet, wofür ich dem Geber meinen herzlichsten Dank dafür ausspreche.
Karl Schmidt, Bezirks-Vorsteher.

Cäcilien-Verein.
3.2. Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben Mittwoch den 25. d. M. Abends halb 7 Uhr im bisherigen Probefokal (Gartensaal des Museums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden.
Zur Aufführung sind vorläufig folgende Chorwerke bestimmt: Händel, Messias, Rheinberger's „Märchen auf Eberstein“ und „Aschenbrödel“ von Reinecke.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

* **Rosalien-Sonntagschule.**
Heute um halb 2 Uhr Unterricht.

Mitbürger!
Um jede Zersplitterung bei unserer am 23. d. M. stattfindenden Gemeinderathswahl zu vermeiden, wählet **Friedrich Pfelzer, Maurermeister** von hier.
Mühlburg, 21. Sept. 1878.
Viele Wähler.

3.1. **Franz Christoph's**
Fußboden-Glanz-Lack
von bekannten vorzüglichen Eigenschaften,
geruchlos und schnell trocknend.
Niederlage in **Karlsruhe** bei **Herrn Th. Brugier, Waldstr. 10.**
Franz Christoph in **Berlin**,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten
Fußboden-Glanz-Lack.

Für den Gebrauch in jeder Familie sind als **neu und sehr dienlich** zu empfehlen:

Gummi-Tischdecken,
haltbar und leicht zu reinigen.
Billigst zu haben bei
August Judickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Lampen.
Hänge-Lampen,
Steh-Lampen,
Wand- und Handlampen etc.
in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
das **Beleuchtungs-Etablissement** von
W. Göttle.

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen
Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung versehen.

Für Bauunternehmer.
* Eine schöne Auswahl **Plafond-Rosetten**, sowie sonstige **Bauverzierungen** in Gyps und Cement empfiehlt
M. G. Bensch, Sophienstr. 56.

Abonnements-Einladung
auf die
„Badische Landpost.“

Die „Bad. Landpost“, das Organ der deutsch-konservativen Partei in Baden, wird in bewährter Treue für das engere und weitere Vaterland, für die Größe und Macht des deutschen Reiches, für sittliche Kräfte und Erneuerung des Volkes, für Erhaltung des Mittelstandes und seiner durch die liberalen Gesetze gefährdeten volkswirtschaftlichen Interessen, sowie für die Interessen und das Wohl der ärmeren Klassen eifrig eintreten.
Unsere Gesinnungsgenossen bitten wir, die Gewinnung neuer Abonnenten sich recht angelegen sein zu lassen.
Der Preis ist an der Spitze des Blattes zu ersehen. — Bei der großen Verbreitung der „Bad. Landpost“ wird Inseraten ein großer Erfolg gesichert.
Zu recht zahlreichen Bestellungen auf das mit dem 1. Oktober beginnende Quartal laden wir hiermit freundlichst ein.

2.1. **Verlag und Redaktion.**

Palmgarten.
* Soeben eingetroffen: frische Sendung **Münchener Spatenbräu** von **Gabriel Sedlmayr** empfiehlt vom Faß und in Flaschen
F. W. Föhrenbach.

Zangestraße 104, Eingang Herrenstraße! im Wolff'schen Hause!

Heute Sonntag den 22. September Fortsetzung des

vollständigen Ausverkaufs

des zur Verlassenschaftsmasse des Ignaz Léon hier gehörigen Waarenlagers, bestehend in:

I. Stoffen:

Damenkleiderstoffe von den leichtesten Sommerstoffen, seither per Meter —.90, 1.20, — jetzt —.40, —.60,
bis zu den schwersten Winterstoffen, " " 2.—, 3.—, 4.—, — jetzt 1.—, 1.40, 2.—,
Cachemires, schwarze, in den bekanntesten garantirten Qualitäten, seither per Meter 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—,
Alpaccas, schwarze, in den beliebtesten englischen Qualitäten, seither per Meter 1.30, 1.60, 1.80, 2.—, 2.50,
jetzt " " 2.40, 2.60, 3.—, 3.50, 3.80,
Waschstoffe von den leichtesten bis zu den schwersten französischen Qualitäten, seither per Meter —.70, 1.10, 1.30, 1.40, 1.90,
jetzt " " —.50, —.70, 1.—, 1.40,
Sammete, Flanelle, Regenmäntel- und Jackenstoffe jetzt zu halben Preisen;
jetzt " " —.30, —.40, —.50, —.60,

II. Confections:

Wintermäntel von den elegantesten bis zu den einfachsten, seither 80.—, 70.—, 50.—, 40.—, 30.—, 20.—,
jetzt 35.—, 30.—, 25.—, 20.—, 15.—, 10.—,
Regenmäntel, alle Façons, 2. Serie, zu halben Preisen,
Jacken, Morgenkleider, Hausjacken, Châles, Tücher zu halben Preisen,

Costume, fertige, in Cattun, Leinen und Wolle à M. 6, 8, 13, 20,

und werden die geehrten Damen noch auf einige darunter befindliche Pariser Modells-Costume aufmerksam gemacht, die um M. 20 abgegeben werden.

Regenmäntel

neu eingetroffen.

Regenmäntel, einfache Sorten von 6—7 Mark an,
 Regenmäntel, vorzüglicher Stoff " 10—15 " "
 Regenmäntel, hochfeine Sorten " 20—25 " "
 Regenmäntel für Mädchen von 3—14 Jahren
 empfiehlt bestens

A. J. Dreyfuss.

NB. Fertige Spätjahrkleider, vollständige Anzüge für Damen in farbig und schwarz von 20—25 Mark.

Oldenburger Trefferloos. Das am 1. November 1876 mit **M. 30,000** gezogene Oldenburger 40 Fhrl.-Loos Nr. 56822 ist noch une gehoben und befindet sich seit 1. Februar 1877 außer Veranfangung.



Sprizenmannschaft, I. Comp.
 Montag Abend zu Kamerad Grimm.
 Nächsten Sonntag besprochenen Ausmarsch.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser

empfiehlt in großer Auswahl

Palmen, Dracena, Succa, Ephen etc.

5.1.

zu den billigsten Preisen.

Anerkannt beste französische Stiefelwische

stets vorräthig bei

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

Wiederverkäufern En-gros-Preise.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. September.

Erbprinzen. Sturz m. Fam. v. Merau. Gyurkovich, Frau Reintg u. Frau Heller, Rent. v. Budapest. Erdmann, Kfm. v. Brüssel. Pabst, Kaufm. v. Hanau. Kelly, Kfm. v. Dublin. Wösch, Kfm. v. Blankenhain. Fröhlicher, Kfm. v. Waldenburg. Klein, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. m. Frau v. Hamburg.

Geist. Frig, Kfm. v. Heilbronn. Kärner, Kfm. v. Offenburg. Lay, Kfm. v. Eitenheim. Abel, Kfm. v. Rempten. Müller m. Frau v. Straßburg. Sachs mit Frau u. Wolfarth, Kfm. v. Frankfurt. Aien, Weinhändler v. Bennweiler. Dr. Zimmermann v. Darmstadt.

Grüner Hof. Bullinger, Ing. von Berensheim. Lude, Fabr. v. Fürth. Aien, Weinhändler a. d. Gtsch. Rudloff, Offizier v. Hannover. Mark, Assessor m. Frau v. Freising. Loge, Prof., u. Loge, Stud. v. Göttingen.

Frau Brand m. Fam. v. Mühlhausen. Kemut m. Frau v. München. Stengel v. Offenburg. Reinhardt, Kfm. v. Nürnberg. Rosenfeld, Kfm. v. Heilbronn. Wellmer, Kfm. v. Wiltberg. Schuchard, Kfm. v. Gassel.

Hotel Germania. Bradley, Rent. James, Priv. u. Witt. Priv. m. Fam. u. Bedg. v. New-York. Huber, Verwalter v. Muzingen. Gastein, Fabr. mit Frau v. Basel. Diez, Kaufm. u. Vater, Priv. m. Frau von Stuttgart. Luft, Ing. v. Cannstadt. Lerch, Kfm. von Löfen. Niemetz, Priv. London. v. Brack, Outbes. u. Hauptmann a. D. v. Pögen. Keller, Priv. v. Münster. Wormann, Priv. m. Frau v. Brüssel. Leoz, Kfm. von Paris. Denker, Kfm. v. Zell. Wolmer, Kfm. v. Regensburg. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Rosenberg, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Frau Kumer von München. Dr. Bischoff v. Basel. Maurer, Rent. v. Barcelona. Christ, Fabr. v. Wien. Gabn, Kfm. v. Mühlhausen. Dehns,

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 20. Sept. Peter Dorbath von Reicholzheim, Metzger altba, mit Anna Bötner von Holzhausen.
- 21. Paul Fischer von Saebachwalden, Dienstknecht, mit Magdalene Kamm von Oberjassbach.
- 21. David Würz von Vietzheim, Fabrikarbeiter, mit Magdalene Hartmann von Vietzheim.

Geschließungen:

- 21. Sept. Jakob Jost von hier, Fuhrmann, mit Magdalene Key von Weisenheim.
- 21. Rudolf Wendel von Schönau, Schlosser in Handshuchheim, mit Friederike Kaumann von hier.
- 21. Fridolin Maurath von Unzburgh, Diener, mit Katharine Fuchs von Kiegel.
- 21. August Rau von hier, Kaufmann in Baden, mit Bertha Fuchs von hier.

Geburten:

- 15. Sept. Defar, Vater Josef Frosch, Mechaniker.
- 20. Amalie Gise Wilhelmine, Vater Friedrich Müller, Versicherungsbeamter.

Todesfälle:

- 20. Sept. Ida, alt 3 Jahre, Vater Dienstmann Valentin Dehgerer.

Kfm. v. Aachen. Cararia, Kfm. v. Budapest. Kiemer, Fabr. v. Bielefeld. Brayner, Stud. v. London. Mettens, Priv. v. Berlin. Baron v. Eenden, Outbes. a. Salsen.

Hotel Stoffleth. Sprunner, Kaufm. v. Teplitz. Metzger, Kfm. v. Aghera. Dietrichsen, Kfm. v. Altora. Ott, Kaufm. v. Würzburg. Damur, Kaufm. v. Basel. Häuser, Kfm. v. Freiburg. Neumann, Kfm. v. Berlin. Weiskopf, Kfm. v. Neuchatel. Göb, Lehrer m. Frau v. Lenzkirch. Weiß, Priv. v. Baden. Zimmer, Ing. von Ueberlingen. Bahmann, Beamter v. Mainz. Baumann, Priv. m. Sohn von Mannheim. Luderö, Fabr. von Altona.

Hotel Taubhäuser. Well, Kaufm. v. Freiburg. Koch, Kfm. v. Hagenau. Gerlach, Kfm. v. Wiltzing. Ruff, Kfm. v. Würzburg.

Prinz Max. Frau Drosse, Priv. von Dresden. Reinschaden m. Frau v. Ottenweiler. Mehler m. Fam. v. Saarbrücken. Seebald, Arch., u. Stüb, Kaufm. von Stuttgart. Weiser, Kfm. v. Heilbronn. Großmann, Kfm. v. Göttingen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im oberen Corridor: 105 Blatt Radrungen, von H. Schwanefeldt und Anton Waterloo. (Fortsetzung.)

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

- 199. Mondnacht in Berchtesgaden, von W. Schröder in München.
- 202. Jagdschilde, von Auguste Schupp in Karlsruhe.
- 207. Mädchen in spanischer Kleidung, nach Grimon, von W. Reuter in Karlsruhe.
- 208. Ueberbleiben, von D. Kuppert.
- 209. Ehrentafel, von E. Richard in Karlsruhe.
- 210. Ein Kinderportrait und zwei Studienköpfe von Bertha von Bayer.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffentammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

- 1. Wackerruhr von A. Hummel in Furtwangen.
- 1. Landauer-Wagen von A. Einscheid in Karlsruhe.
- 1. Sammlung Thonwaren nach Kellers-Leuchtinger'schen Zeichnungen von H. Schweig in Karlsruhe.
- 1. Wandkarte von Süd-West-Deutschland von J. J. Tasscher's Buchhandlung in Kaiserslautern.
- Muster von Mosalfplättchen von Villeroy & Boch in Mettlach.
- 1. Sammlung Uhren mit von Ardielt A. Lauter entworfenen und geätzten Metallschilden von Fr. Becker in Karlsruhe.
- 3. Regulir-Mantelöfen von H. Hoffmann in Mannheim.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.